

# Auswertung der Selbstbewertungen der Lokalen Aktionsgruppen 2018

Großer LEADER-Arbeitskreis des Landes Sachsen-Anhalt  
Magdeburg, 11. September 2018



## Zur Erinnerung an EU-VORGABEN für die LAGn

- VO (EU) Nr. 1303/2013 in Art. 33, Abs. 1, f):

**LES enthält...** „Beschreibung der speziellen Vorkehrungen für die Bewertung“ aufgeführt ist.

***Eigenes LES-Kapitel***

- VO (EU) Nr. 1303/2013 in Art. 34, Abs. 3, g):

**Aufgabe der LAG ist...** „die Begleitung“ [= **Monitoring**] „der Umsetzung der“ LES „und der unterstützten Vorhaben sowie die Durchführung spezifischer Bewertungstätigkeiten ...“

***DVS-  
Leitfaden***

- **Lt. ELER-Verordnung (Art. 75):**

Das Land muss **2019** einen **erweiterten Durchführungsbericht** zum EPLR vorlegen, in dem in einem gesonderten „Bewertungs“-kapitel „Gemeinsame Bewertungsfragen“ beantwortet werden müssen.

Außerdem sind die „erzielten Fortschritte bei der Sicherstellung eines **integrierten Konzepts** für den Einsatz des ELER und anderer Finanzinstrumente der Union zur Unterstützung der räumlichen Entwicklung des ländlichen Raums, auch durch **lokale Entwicklungsstrategien**“ zu bewerten.

Für Abschnitte des EU-Durchführungsberichts stark begrenzte Seitenzahl. Deshalb wurde im Bewertungskonzept vorgesehen, im Verlauf der Förderperiode die einzelnen EPLR-Maßnahmen einmal „umfangreicher“ zu bewerten: **LEADER/CLLD bis Ende 2018/Anfang 2019.**

**Auswertung der LAG-Selbstbewertungen**



**Wichtige Quelle für eine Bewertung der bottom-up-geprägten Umsetzung der LEADER/CLLD-Maßnahme**

# Weitere Quellen

- Kohärenzanalyse aller LES mit dem EPLR ST
- Analyse der Richtlinien, Interviews/Experteninterviews (Fachbehörde, Stakeholder in den LEADER-Regionen)
- Monitoringdaten der Landesverwaltung/profil c/s und der Lokalen Aktionsgruppen (Jahresberichte)
- Befragungen Regionalmanagement, LAG-Mitglieder, Projektträger
- Informationen der Veranstaltungen des LEADER-Netzwerkes Sachsen-Anhalt (LEADER-Arbeitskreisberatungen, Jahreskonferenzen)
- Analyse von Protokollen und Jahresberichten der LAG

Ergründung von Interaktionen, Ausprägung der LEADER-Merkmale, Mehrwert von Lokalen Entwicklungsstrategien; Beachtung/Einbeziehung, „weicher“ Faktoren ländlicher Entwicklungsprozesse

# Schwerpunkte der Auswertung der Selbstbewertungen

- Analyse der **Ergebnisse und Wirkungen** der Förderungen und des Wirkens der LAG in Umsetzung des LES,
- **Bewertung der Effektivität und Effizienz** der öffentlichen Mittel,
- Bewertung der Verwirklichung der **quantifizierten und qualitativen Ziele** sowie Schwachstellen und Potenziale,
- Beurteilung der Ausprägung der **LEADER-Merkmale**,
- **Einschätzung der Erfolgs- und Hemmfaktoren** der eigenen Arbeit
- Einschätzung der Motivation der Akteure und Management
- Einschätzung der Wirksamkeit der Steuerung der Umsetzung der LES-,
- Bestätigung der **Handlungsschwerpunkte** und/oder Begründung von **Vorschlägen** für Änderungen der LES.

# Inhalt der Auswertung der Selbstbewertungen

- 1 Kernaussagen in den Zusammenfassungen**
- 2 Angewandten Methodik/Vorgehensweise**
- 3 Aktualisierung der SWOT-Analyse und Bedarfsanalyse**
- 4 Bewertung der Umsetzung der Lokalen Entwicklungsstrategien**
  - 4.1 Bewertung der finanziellen und materiellen Umsetzung der LES
  - 4.2 Bewertung der Erreichung der quantitativen und qualitativen Ziele der LES (Ergebnisse und Wirkungen)
  - 4.3 Bewertung des Beitrags zu den strategischen Schwerpunkten des Landes Sachsen-Anhalt, zu inhaltlichen Schwerpunkten der LEADER-Maßnahme des EPLR und des Beitrags zu den übergreifenden Zielen Nachhaltigkeit und Gleichstellung

# Inhalt der Auswertung der Selbstbewertungen

## **5 Organisation der Arbeit und Ausprägung der LEADER-Merkmale**

5.1 Territoriale lokale Entwicklungsstrategie

5.2 LAG als öffentlich-private Partnerschaft

5.3 Bottom-up-Ansatz

5.4 Multisektoraler, integrierter Ansatz

5.5 Innovation

5.6 Kooperation

5.7 Vernetzung einschließlich interkommunaler Zusammenarbeit und Stadt-Umland-Beziehungen

## **6 Ausprägung des Mehrwerts von LEADER**

6.1 Verbesserung der lokalen Governance

6.2 Schaffung von Sozialkapital auf lokaler Ebene

6.3 Besseres Ergebnis der Projekte zur Umsetzung der LES

## **7 Schlussfolgerungen und Handlungsempfehlungen**



# Vielen Dank!

Uve Schwarz  
Büro für Agrar- und Dorfentwicklung  
Forsthaus Ahrensdorf 1  
14558 Nuthetal  
033200/558334  
0172/8774059  
agrار@telta.de